

23. Dezember 2002

### „Niederösterreich – wasserreich?“

#### Neue Broschüre des Club Niederösterreich

Im August 2002 wurde durch die Hochwasserkatastrophe deutlich, welche Gefahren vom Wasser ausgehen können und wie wichtig der Schutz des Menschen vor dem Wasser ist. Aber Wasser ist auch eines der wichtigsten Lebensmittel und ein bedeutender Lebensraum, der geschützt werden muss. Diesem Thema ist die neueste Ausgabe der Schriftenreihe des Club Niederösterreich gewidmet. Der Titel „Niederösterreich – wasserreich?“

Im Interview weist Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank auf die bisherigen Anstrengungen hin, die zu einer verbesserten Wassergüte beigetragen haben. So ging die Belastung des Grundwassers durch Atrazin und Nitrat in den vergangenen fünf Jahren merklich zurück. Dennoch bleibt noch viel zu tun, beispielsweise auch bei der Abwasserentsorgung und bei der Renaturierung von Flüssen.

Sektionschef Dr. Wolfgang Stalzer vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft beleuchtet in seinem Beitrag die Wasserreserven Österreichs. Derzeit werden nur etwa drei Prozent der österreichischen Wasserreserven genutzt. Doch stehen nicht die – so der von mancher Seite getätigte Umkehrschluss – restlichen 97 Prozent des Wasserangebotes für eine Nutzung zur Disposition, da ein überwiegender Teil der österreichischen Wasserressourcen dem natürlichen Abflussgeschehen der Gewässer erhalten bleiben muss, um deren ökologische Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.

Dr. Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes, erneuert angesichts der GATS-Verhandlungen (General Agreement on Trade in Services) im Rahmen der WTO seine Forderung nach der Verankerung des Schutzes von Wasser, Bergen, Wäldern und Seen in der österreichischen Bundesverfassung.

Das Heft 4/2002 der Schriftenreihe des Club Niederösterreich „Niederösterreich – wasserreich?“, ist zum Preis von 4,21 Euro beim Club Niederösterreich, 1010 Wien, Bartensteingasse 2/2, Telefon 01/533 84 01, e-mail [club.noe@nexttra.at](mailto:club.noe@nexttra.at), erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)